

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Handelsname

Produktname: Radius A9849B

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH  
Postfach 1234  
D-63462 Maintal  
Telefon: 06181/9081-0  
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com

Notfallauskunft bei Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignissen in Deutschland und Österreich:

Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

## 2. Mögliche Gefahren

### Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 400 g/kg Cyprodinil und 53,3 g/kg Cyproconazol als wasserdispergierbares Granulat

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Cyprodinil	121552-61-2	-	Xi, N	43-50/53	40 % w/w
Cyproconazol	94361-06-05	-	Xn, N	22-50/53-63	5,33 % w/w
Dibutyl-naphthalinsulfonsäure, Na-Salz	25417-20-3	246-960-6	Xn	20/22-36/38	1 – 5 % w/w
Kondensationsprodukt von Naphthalinsulfonsäure und Formaldehyd, Na-Salz	68891-38-3	-	Xi	38-41	10 - 20 % w/w

### Zusätzliche Hinweise:

Fungizid im Ackerbau. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

### 3. Mögliche Gefahren

#### Bezeichnung der Gefahren:

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen verständigen.

#### nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

#### nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

#### nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Hinweise für den Arzt:

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Brandschutzausrüstung:

Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige und/oder reizende Stoffe freigesetzt werden.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Produkt zusammenkehren und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### 7.2 Lagerung

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Von Zündquellen fernhalten. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

**Lagerklasse LGK nach VCI:** LGK 11

**Lagertemperatur:** Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius.

Minimale Lagertemperatur: - 10 Grad Celsius.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte	Messwert	Quelle
Cyproconazol	0,5 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA
Cyprodinil	7 mg/m <sup>3</sup>	8 h TWA	SYNGENTA

**Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Atemschutz:** Einatmen von Staub vermeiden. Bei starker Exposition Staubmaske.

**Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

<b>Körperschutz:</b>	Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe oder Stiefel.
<b>Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:</b>	Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.
<b>Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders:</b>	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Fest
<b>Farbe:</b>	beige bis braun
<b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit:</b>	nicht hoch entzündlich
<b>Selbstentzündungsenergie:</b>	$\leq 1$ J; 0.3 – 1 J
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht oxidierend
<b>Exxplosionsgefahr:</b>	nicht explosiv
<b>Schüttdichte:</b>	0,49 g/cm <sup>3</sup>
<b>pH-Wert:</b>	8 – 12 (1 %, in Wasser deionisiert)
<b>Mischbarkeit in Wasser:</b>	Mischbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Chemische Stabilität:</b>	Stabil unter Normalbedingungen
------------------------------	--------------------------------

## 11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben beziehen sich – soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt – auf die Zubereitung.

### Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50 Werte)

<b>LD50 oral:</b>	(Ratte)	> 2000 mg/kg
<b>LD50 dermal</b>	(Ratte)	> 2000 mg/kg
<b>Augenverträglichkeit:</b>	(Kaninchen)	nicht reizend
<b>Hautverträglichkeit:</b>	(Kaninchen)	reizend

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

---

<b>Dermale Sensibilisierung:</b>	(Meerschweinchen)	sensibilisierend
<b>Magen/ Darmtrakt:</b>	siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.	
<b>Atemwege:</b>	Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.	
<b>Zusätzliche toxikologische Hinweise:</b>	Aus Reproduktionsstudien mit Cyproconazol gibt es Hinweise auf toxische Effekte.	

---

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>Ökotoxische Wirkungen:</b>	Aquatische Toxizität
<b>Untersuchte Spezies</b>	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle); 96 h
<b>LC50 :</b>	3,0 mg/l
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Daphnia magna (Wasserfloh); 48 h
<b>EC50:</b>	0,25 mg/l
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Selenastrum capricornutum (Grünalgen); 72 h
<b>ErC50:</b>	7,7 mg/l
<b>Weitere Angaben:</b>	Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.
<b>Anwendungsbestimmungen und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit:</b>	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Entsorgung (Deutschland):</b>	<p>Verpackungen im Sinne des IVA Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen):</p> <p>Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.</p> <p>Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind:</p> <p>Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.</p>
<b>Entsorgung (Österreich):</b>	<b>Entsorgung Produkt:</b> Schutzkleidung und Vorsichtsmaßnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

etc. abdecken. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschließend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

**Entsorgung Gebinde:** Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Großgebinde Recycling in Betracht ziehen.

#### Abfallschlüssel:

#### Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19:

Pestizide

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

#### ADRRID:

UN-Nr.: 3077

Klasse: 9

Gefahrenetikett: 9

Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g., (40 % Cyprodinil)

Umweltgefährdend: Umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode: ( E )

### Seeschifftransport

#### IMDG:

UN-No.: 3077

Class: 9

Danger Label No.: 9

Packaging group: III

Proper Shipping Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE; SOLID, N.O.S., (CYPRODINIL)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

---

<b>Marine Pollutant:</b>	Marine Pollutant
<i>Lufttransport</i>	
<b>IATA-DGR:</b>	
<b>UN-No.:</b>	3077
<b>Class:</b>	9
<b>Danger Label Number:</b>	9
<b>Packaging group:</b>	III
<b>Proper Shipping Name:</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S., (CYPRODINIL)

---

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

<b>Gefahrensymbole:</b>	Xn, N Gesundheitsschädlich. Umweltgefährlich.
<b>R-Sätze:</b>	38-43-50/53-63 Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
<b>S-Sätze:</b>	2-13-24-35-36/37-46-57 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
<b>Sonstige Hinweise:</b>	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Enthält Cyprodinil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Leere Packungen nicht wiederverwenden.

---

## 16. Sonstige Angaben

<b>Weitere Angaben:</b>	'Radius' ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.
<b>Zulassungsinhaber:</b>	Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.
<b>Zulassungs-Nr. des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):</b>	004790-00 (Pfl. Reg. Nr. Österreich: 901363)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Radius

überarbeitet am: 08.01.2010

Ausgabedatum: 20.01.2010 12:58:00

---

<b>Vertrieb:</b>	Spiess-Urania Chemicals GmbH, Heidenkampsweg 77, 20097 Hamburg, Tel.-Nr.: 040/236 52-0, Telefax-Nr.: 040/236 52-255.
<b>Sonstige Gefahrenhinweise nach Kapitel 3:</b>	20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. 36/38 Reizt die Augen und die Haut. 38 Reizt die Haut. 41 Gefahr ernster Augenschäden. 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
<b>Schulungshinweise für den Anwender:</b>	Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.